

Griechische Philologie / Griechisch

Bachelor of Arts / Lehramt

1. Griechisch an der Universität Erlangen-Nürnberg

Griechisch wird an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie in Erlangen entweder als Bachelorstudiengang „Griechische Philologie“ oder als Unterrichtsfach Griechisch für das Lehramt an Gymnasien angeboten. In beiden Studiengängen werden solide sprachliche Fähigkeiten im Altgriechischen vermittelt, wobei die aktive Sprachbeherrschung etwas zurücktritt gegenüber dem Erwerb der Kenntnisse, die für das Studium der Originaltexte erforderlich sind. Im Vordergrund steht das Kennenlernen der Literatur und Kultur des griechischen Altertums. In der Auseinandersetzung damit sollen die Studierenden die Befähigung zu einem kritischen und reflektierten Umgang mit der ihnen zunächst fremden und mit der eigenen Kultur erwerben. Im Lehramtsstudiengang spielt auch die Vermittlung des Griechischen als Fremdsprache eine Rolle.

2. Ziele der Studiengänge

2.1 Ziel des Bachelorstudiengangs Griechische Philologie

Als berufsqualifizierender Abschluss vermittelt der Studiengang Kompetenzen, die für folgende Berufsfelder qualifizieren:

- Informationsverarbeitung, Dokumentation, Journalismus, Bibliotheks- und Verlagswesen, Medien
- Erwachsenenbildung und andere außerschulische Formen der Fremdsprachenvermittlung
- Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit

Der Studiengang legt besonderen Wert darauf, ein hohes Maß an Reflexions- und Kommunikationsfähigkeit zu vermitteln.

2.2 Ziel des Lehramtsstudiengangs

(Alt-)Griechisch wird als Unterrichtsfach nur an humanistischen Gymnasien angeboten, sodass das Studienfach auch nur für Lehramtsstudierende mit Ziel Lehramt an Gymnasien in Frage kommt. Im Studium der Fachwissenschaft geht es primär darum, sich Kenntnisse in den verschiedenen Teilbereichen des Griechischen (Sprach- und Literaturwissenschaft) anzueignen. Das Studium stimmt deshalb in weiten Teilen mit dem Bachelorstudium Griechische Philologie überein. Hinzu kommen die Bereiche Fachdidaktik und Erziehungswissenschaften.

3. Struktur der Studiengänge

In den ersten beiden Semestern geht es um den Erwerb von Sprachkenntnissen des (Alt-)Griechischen auf dem Niveau des Graecums. Dazu gibt es im ersten und zweiten Semester je einen Kurs, der pro Woche 6 Stunden umfasst (man spricht daher von „6 Semesterwochenstunden“). Wer das Graecum schon nachweisen kann, besucht stattdessen die beiden anderen Wahlpflichtmodule III & IV. Die „Graecum“-Module bzw. die Wahlpflichtmodule III & IV sind Voraussetzung für das Bestehen der sog. „**Grundlagen- und Orientierungsprüfung**“ (GOP), die Ende des 2. Semesters abgeschlossen sein soll und Ende des 3. Semesters abgeschlossen sein muss. Die Prüfungen der GOP dürfen nur einmal wiederholt werden. Die Regelstudienzeit für den Bachelorstudiengang beträgt 6 Semester, für den Lehramtsstudiengang 9 Semester.

3.1 Struktur des Bachelorstudiengangs

Unabdingbar für die Planung des Studiums ist die Lektüre der Bachelorprüfungsordnung der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie sowie der Fachprüfungs- und Studienordnung für das Fach Griechische Philologie. In letzterer findet sich eine Übersicht der Module, die im Laufe des Studiums absolviert werden müssen.

Griechische Philologie kann im modularisierten Zwei-Fach-Bachelorstudiengang als

- Erstfach (90 ETCS-Punkte, inkl. Bachelorarbeit)
- Zweitfach (70 ETCS)

in Kombination mit einem weiteren Fach studiert werden, das im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelorstudiengangs angeboten wird.

Bitte beachten Sie, dass einige Kombinationen nur auf besonderen Antrag hin studiert werden können, da die Überschneidungsfreiheit hier nicht garantiert werden kann. Die Studierenden tragen selbst die Verantwortung für die Studierbarkeit der Kombination. Weitere Informationen auf der Website [4].

Schlüsselqualifikationen

Bei Griechischer Philologie als Erstfach müssen im Bereich Schlüsselqualifikationen Leistungen im Umfang von 20 ECTS-Punkten erbracht werden. Es werden Module zum Erwerb oder zur Vertiefung von Kenntnissen in Italienisch oder Französisch empfohlen.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird im Erstfach (auf Antrag stattdessen im Zweitfach) geschrieben. Sie soll etwa 30 bis 40 Seiten umfassen und wird mit 10 ETCS-Punkten bewertet.

Masterstudiengang

Zum Wintersemester 2010/2011 wurde der konsekutive Masterstudiengang "Antike Sprachen und Kulturen" eingeführt, für den der Bachelor- und der Lehramtsstudiengang qualifizieren.

3.2 Struktur des Lehramtsstudiengangs

Die Grundlage des Studiums (und der Studienplanung) bilden verschiedene Prüfungsordnungen: Neben der Lehramtsprüfungsordnung (LPO I) und der Studien- und Prüfungsordnung für die Erste Lehramtsprüfung an der FAU (LAPO) müssen sich Studierende mit Unterrichtsfach Griechisch unbedingt die Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Griechisch zu Gemüte führen. Darin findet man Tabellen mit den Modulen, die im Laufe des Studiums absolviert werden müssen.

Griechisch kann laut LPO I nur mit Latein kombiniert werden. Weitere Informationen über die Struktur des Lehramtsstudiums an der FAU findet man in den Merkblättern „Lehramt an Gymnasien“, „Lehramtspraktika“ und „Erziehungswissenschaftliches Studium“ des IBZ.

4. Adressen

Institut für Alte Sprachen

Kochstraße 4, 91054 Erlangen

Klassische Philologie (Griechisch)

Sekretariat: Zi. 2.031, Tel. 09131/85-22812

Prüfungsamt

Halbmondstr. 6, 91054 Erlangen

Öffnungszeiten und Ansprechpartner: siehe Website [3].

Studienfachberatung / Anerkennung von Studienleistungen

Der Studienfachberater gehört zum Lehrpersonal des Fachs und hilft Ihnen bei inhaltlichen Fragen zum Fach weiter. Gleichzeitig ist der Studienfachberater für Buchwissenschaft auch Prüfungsbeauftragter des Studiengangs und damit für die Anerkennung von Studienleistungen aus einem verwandten Fach oder von einer anderen Hochschule zuständig.

Die zuständigen Ansprechpartner und deren Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage der Philosophischen Fakultät [2].

5. Übersicht über die Module für die Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP)

Im Studium Griechische Philologie (BA) bzw. Griechisch (Lehramt) sind folgende Module für die GOP erfolgreich abzulegen:

| Sem. | Module | Lehrveranstaltungen | SWS | ECTS | Leistungsnachweis |
|---------------------------------------|-----------------------------|---|-----|------|--------------------------|
| 1. | Wahlpflichtmodul I | Graecum I | 6 | 10 | Klausur (120 Min.) |
| 2 | Wahlpflichtmodul II | Graecum II | 6 | 10 | Klausur (120 Min.) |
| Falls Graecum schon vorhanden: | | | | | |
| 1. / 2. | Wahlpflichtmodul III | PS Griechisch | 2 | 10 | mündl. Prüfung (20 Min.) |
| | | V Griechisch | 2 | | |
| | | V Klassische Archäologie <i>oder</i> Alte Geschichte <i>oder</i> Antike Philosophie <i>oder</i> Neues Testament | 2 | | |
| 1. / 2. | Wahlpflichtmodul IV | Ü Einführende Sprachübungen I | 4 | 10 | Klausur (120 Min.) |
| | | Ü Einführende Sprachübungen II | 2 | | |

V = Vorlesung; Ü = Übung; PS = Proseminar.

Informationen im Internet

- [1] Institut für Alte Sprachen – Griechisch: www.griechisch.phil.fau.de
- [2] Homepage der Fakultät mit Informationen zu Ansprechpartner/innen: www.phil.fau.de
- [3] Studien- und Prüfungsordnungen, Prüfungsamt: www.pruefungsamt.fau.de
- [4] Bachelorstudium / Kombinierbarkeit der Fächer an der PhilFak: www.fau.info/bachelorstudium
- [5] Informationen zum Lehramtsstudium: www.fau.info/lehramtsstudium
- [6] Informationen der Zentralen Studienberatung (Fächerinfos, Zulassung, Einschreibung...): www.fau.de/studium
- [7] Zentrale Studienberatung der FAU - Informations- und Beratungszentrum (IBZ): www.ibz.fau.de
- [8] Studien-Service-Center der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie: www.studienservicecenter.phil.fau.de
- [9] Studienberatung des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung: www.zfl.fau.de/studienberatung-lehramt-erlangen-nuernberg
- [10] MeinStudium - Studieninfoportal der FAU: www.meinstudium.fau.de
- [11] Vorlesungsverzeichnis: www.vorlesungsverzeichnis.fau.de
- [12] Informationen zu Kompetenzprofilen und Berufsfeldern: www.phil.fau.de/kompetenzen-bachelor
- [13] Career Service der FAU: www.career.fau.de
- [14] Berufsbezogene Informationen der Bundesagentur für Arbeit: www.berufenet.arbeitsagentur.de